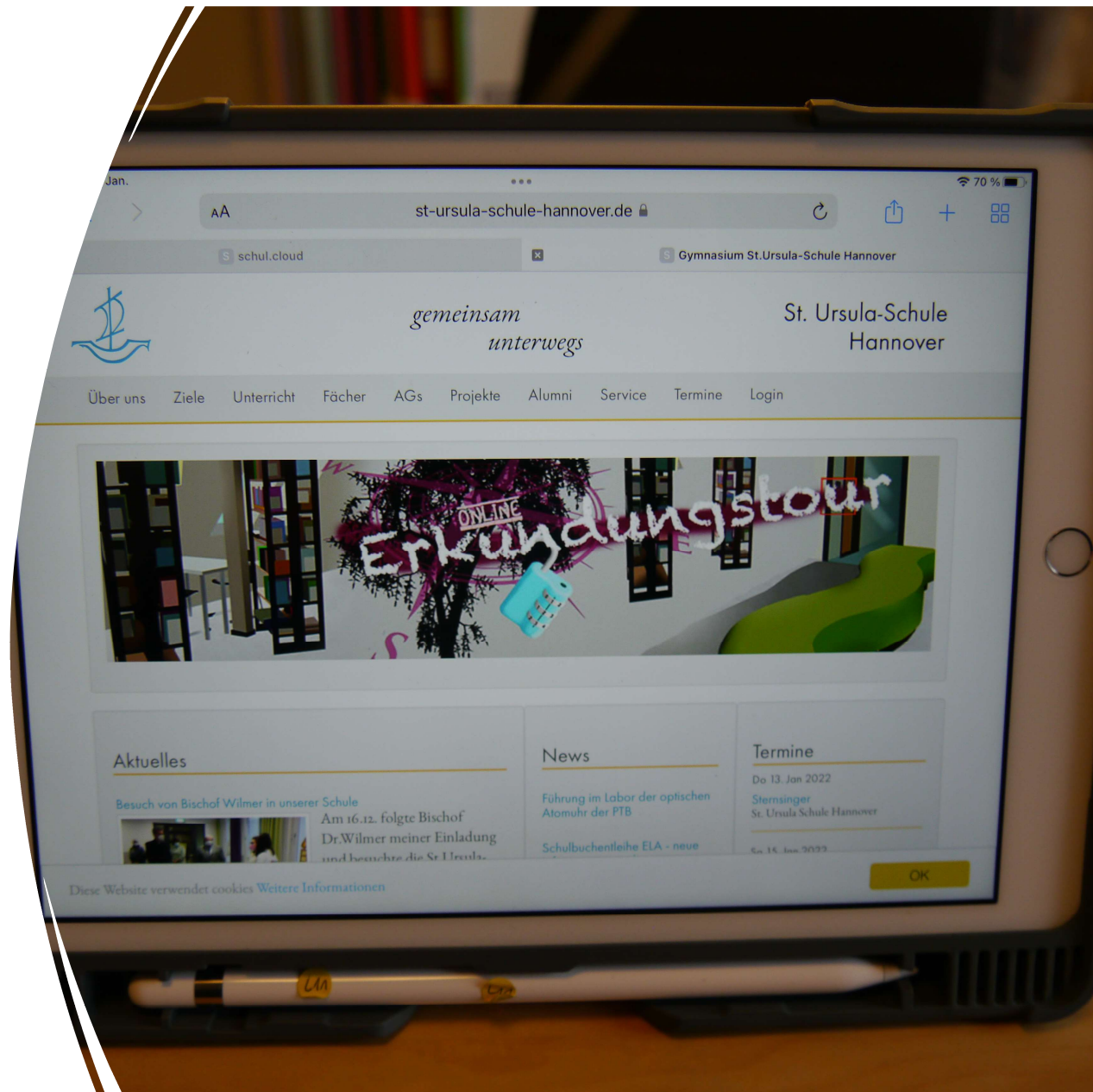

iPad-FAQ

iPads als Lern- und Arbeitsmittel an der St.Ursula-Schule, Hannover

©OStR Chris Ludewig
Stand: November 2024



1. Wozu Tablets im Unterricht? (Teil 1)

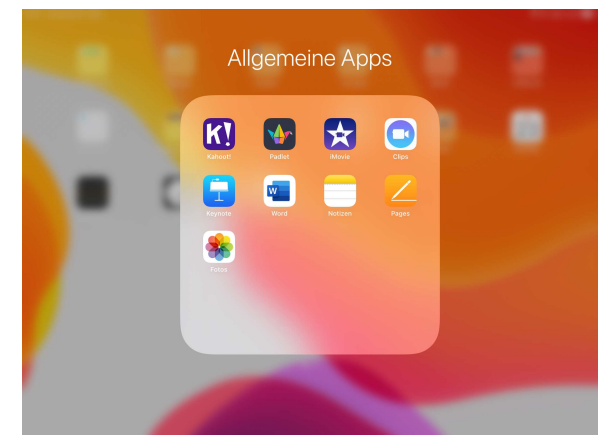
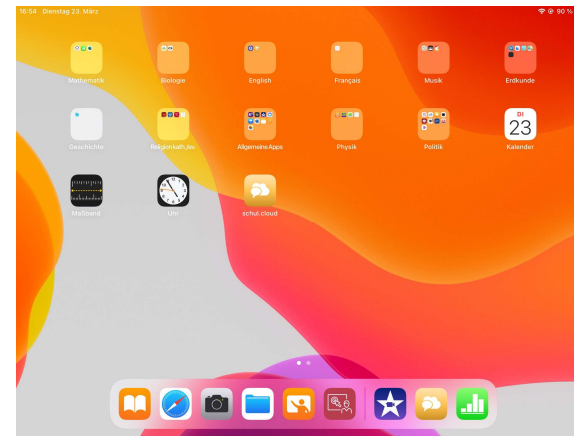


Der umfassende Bildungsauftrag für das digitale Lernen kann nicht mehr in der bisherigen Form mit Einzelprojekten in unseren schulischen Computerräumen erfüllt werden. Stattdessen sind mobile Geräte für einen kontinuierlichen Einsatz im Klassenraum nötig.

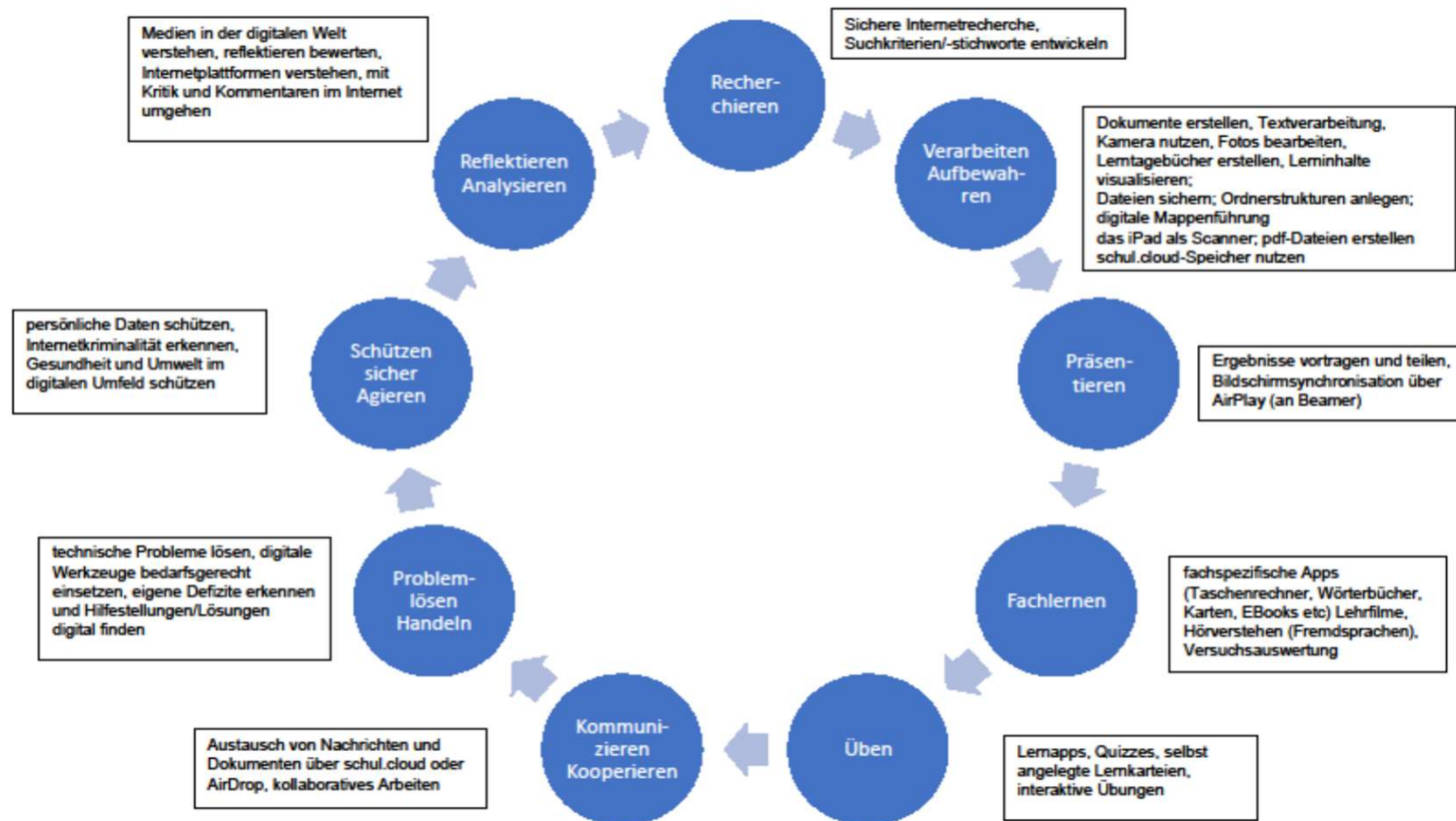
Möglichkeiten mit Tablets:

- Zugriff auf digitale Medien im Klassenraum
- Internetrecherchen
- Einübung digitaler Text- und Bildgestaltung
- Erstellung von Präsentationen
- Erstellung eigener Erklärvideos oder Podcasts
- Individualisierung von Lernprozessen
- Größerer Eigenanteil der Lernenden am Lernprozess z.B. durch das Prinzip des „Flipped Classroom“
- Nutzung in allen Unterrichtsfächern durch erweiterte Curricula gemäß Vorgaben der KMK

-> **Schulung des sicheren Umgangs mit Medien**



1. Wozu Tablets im Unterricht? (Teil 2)



Verknüpfung des Kompetenzrahmens der KMK mit Unterrichtsinhalten an der St. Ursula-Schule

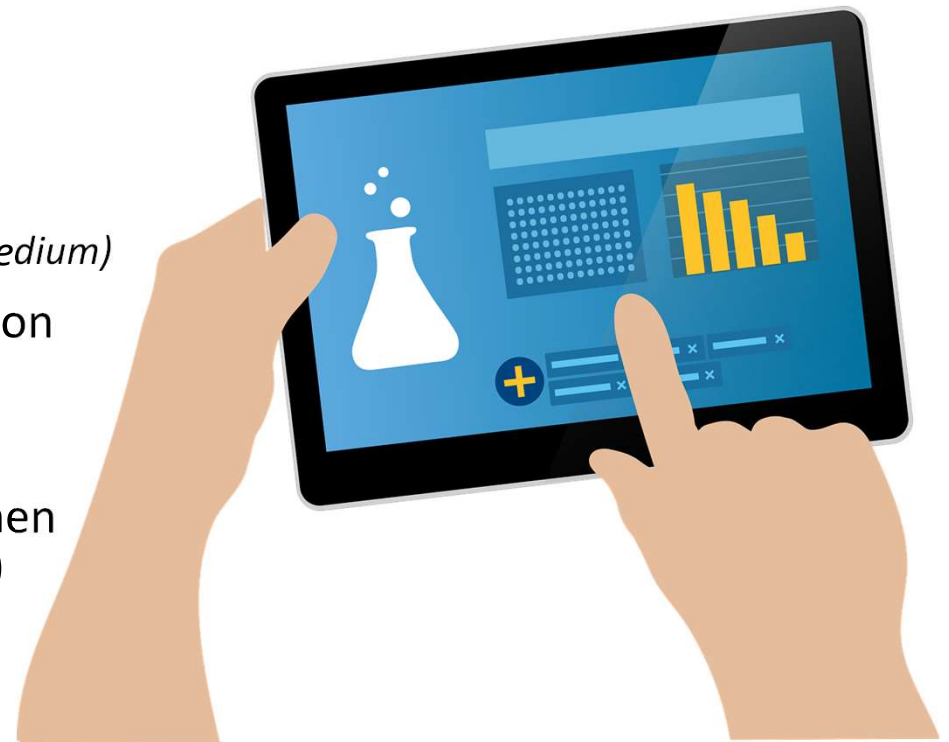
2. Warum ein eigenes Tablet?



Bislang erfolgte die Schulung im Umgang mit digitalen Medien punktuell in einzelnen Projekten im Computerraum bzw. seit kurzem auch mit mobilen Tablet-Klassensätzen. Vielfach mussten Arbeiten zuhause fortgeführt werden, wodurch unterschiedliche häusliche Ausstattung Ungleichheiten hervorrief. Das standardisierte, schülereigene Tablet schafft hier vergleichbare Rahmenbedingungen und trägt gleichzeitig dem gestiegenen Anspruch an breite Medienbildung Rechnung.

Neue Möglichkeiten mit eigenen Tablets:

- Vertiefte Medienbildung durch kontinuierliche Nutzung
- Nutzung eines digitalen Endgeräts als Lern- und Arbeitswerkzeug (*im Unterschied zum Unterhaltungsmedium*)
- Ergänzung zu und möglicher zukünftiger Ersatz von Schulbüchern
- Erlernen digitaler Ordnungsstrukturen
- Ablösung von Taschenrechnern und elektronischen Wörterbüchern (Prüfungszulassung erforderlich)



3. Warum alle das gleiche Tablet?



- Gleiche Arbeitsvoraussetzungen für alle Lernenden im Sinn von Bildungsgerechtigkeit
- Gewährleistung der technischen Unterstützung in der Schule
- Zugriff auf die technische Infrastruktur für alle möglich
- Voraussetzung für die Nutzung in Prüfungssituationen

Damit alle Geräte auf die gleichen Apps Zugriff haben und die Zugriffsrechte im Klassenraum von den Lehrkräften festgelegt werden können, bedarf es technisch-administrativer Voraussetzungen. Nur einheitliche Geräteausstattung ermöglicht diesen kontrollierten Einsatz.



Mobile Device Management



MDM

Device Enrolment Program



DEP

Volume Purchasing Program



VPP

4. Warum ein iPad?



Folgende Gründe sprechen für das iPad

- ein stabiles, flüssiges und zuverlässiges Betriebssystem
- langfristige Versorgung mit Updates inkl. Sicherheitsupdates
- hoher Datenschutzstandard, vor allem gegenüber App-Anbietern
- lange Akkulaufzeit und stabile Bauart
- großes Angebot schulischer Apps
- einfache und zuverlässige Steuerung in Unterrichtssituationen oder in Klassenarbeiten, aber auch für Updates
- nahtlose Nutzung durch LERNENDE und LEHRENDE - mit AppleTV /AirDrop /Apple Classroom



5. Warum erfolgt eine zentrale Beschaffung der iPads?



- Die Beschaffung der iPads erfolgt zentral über den hannoverschen Apple-Education Partner *Gesellschaft für digitale Bildung* (GfdB).
- Die GfdB ist durch Apple berechtigt, die iPads für eine Organisation (bei uns die St.Ursula-Schule) zu registrieren, so dass wir dann eine zentrale Verwaltung der Geräte einrichten können (Anwendung von DEP, VPP und Einbindung in ein MDM (vgl. Frage 3)).
- Durch die zentrale Beschaffung wird sichergestellt, dass die Geräte technisch gleichwertig sind (Voraussetzung für die künftige Nutzung in Klassenarbeiten und Klausuren).
- Der Kauf über einen von Apple zertifizierten Händler stellt sicher, dass die Geräte DEP- und MDM-fähig sind.
- Das Angebot der GfdB umfasst folgende Möglichkeiten:
 - Das iPad 9. oder 10. Generation wird in verschiedenen Paketen angeboten, die Wahlkomponenten enthalten (64 oder 256 GB, Hülle, Tastatur)
 - Sofort- oder Ratenkauf (nach Wahl zwischen 3 und 36 Monaten)
 - Geräteversicherung
 - Kundenservice in Hannover und ein online-Service-Portal.



Gesellschaft für digitale Bildung

www.gfdb.de



6. Kann ich ein iPad auch dezentral kaufen?



- Es ist möglich, ein iPad auch dezentral zu kaufen. Es muss dann nachträglich durch die GfdB auf Ihre eigenen Kosten für den School-Manager der Schule angemeldet werden (Kosten Sammeleinbindung 2024: **49,99€** je Gerät)
- **Bitte beachten Sie: Nicht alle iPads lassen sich einbinden.** Gebraucht gekaufte Geräte können für die Schulverwaltung gesperrt sein (z.B. weil sie zuvor bei einer anderen Organisation verwaltet wurden). iPads, die für die USA oder Asien produziert wurden und häufig als günstige Einzelposten im Internet angeboten werden, können nicht in einer deutschen Organisation/Schule angemeldet werden, weil andere Länderstandards im Hintergrund wirken.
- Wenn der Händler auch von Apple zertifiziert ist (z.B. FundK in Hannover oder Bechtle), sollte die nachträgliche Einbindung eines Neugeräts kein Problem sein. FundK kann die Geräte auch direkt im Apple School Manager registrieren (s.o. erster Punkt).
- Das iPad muss dem Modell, das von der Schule für den jeweiligen Jahrgang angegeben wird, entsprechen. Insbesondere darf es keine SIM-Karte haben und es darf keine stärkere Prozessortechnik haben (**also kein iPad Air oder iPad pro**), weil dann die Zulassung in Prüfungssituationen nicht gesichert ist.
- Die Einbindung eines älteren iPads der 7. oder 8. Generation (jedoch nicht älter) ist unter oben genannten Einschränkungen auch möglich (Voraussetzungen wie zuvor genannt).
- Bei allen nachträglich einzubindenden Geräten müssen alle Inhalte gelöscht werden und können nicht über das Backup wieder hergestellt werden.

(Die Erfahrungen haben gezeigt, dass einzeln gekaufte Geräte einen großen administrativen Mehraufwand für die Lehrkräfte der Schule bedeuten, die den First-Level-Support sicherstellen.)

7. Welches Zubehör muss angeschafft werden?



- **Benötigt wird ein iPad der jeweiligen aktuellen Baureihe und eine Hülle.** Im Bestellshop der GfDB werden jeweils verschiedene Pakete für unsere Schule hinterlegt.
- **Zusätzlich ist ein elektronischer Stift anzuschaffen** – ob Original Apple-Pencil 1 oder gleichwertig z.B. von Logitech, Deqster, Stylus o.ä. ist nicht festgelegt. Auch ist es ohne Belang für die Schule, wo er gekauft wird.
- Für den **schulischen Gebrauch** ist das derzeit kleinste Festspeichervolumen (64 GB) hinreichend. Die Schüler erhalten außerdem für schulische Daten eine verwaltete Apple ID mit 200 GB Speichervolumen (kostenlos). Da die iPads privat finanziert sind, ist auch eine über schulische Belange hinausgehende Nutzung möglich (z.B. mit einer weiteren privaten Apple-ID). Da das iPad vorrangig ein schulisches Arbeitsgerät ist, müssen bei Speicherplatzengpässen ggf. private Daten gelöscht werden, um schulische Aufgaben bearbeiten zu können.
- Eine Tastatur ist nicht erforderlich. **In der Sek II** kann es sinnvoll sein, eine Tastatur für das Schreiben längerer Texte **zu Hause** anzuschaffen. Das ist eine individuelle Entscheidung. Dies kann z.B. auch eine kostengünstige Bluetooth Tastatur sein.
- Nicht im Angebot der Pakete, aber vielleicht sinnvoll, ist der Erwerb eines Displayschutzes aus **Panzerfolie** insbesondere bei Gerätekauf ohne Versicherung.

8. Welche weiteren Kosten entstehen?



Weitere Kosten entstehen durch Apps und in der Zukunft ggf. für Schulbücher (entweder als Zusatz zur Druckversion oder auch als Ersatz).

- Genutzte kostenpflichtige Apps sind derzeit
 - die Taschenrechner-App (ca. 30 €) (Entfall des Kaufs eines Taschenrechners)
 - Book Creator for iPad (ca. 3 €)
- Weitere kostenpflichtige Apps z.B. Wörterbuch-Apps folgen je nach Sprache in den Jahrgängen 9 und 10 (Entfall des Kaufs eines elektronischen Wörterbuchs).

Die App-Kosten werden erhoben, sobald sie in einem Jahrgang zum Einsatz kommen.

Insgesamt sind wir bemüht, App-Kosten auf das Notwendige zu begrenzen. Viele Apps sind kostenfrei bzw. Apple bietet bereits eine breite kostenfreie Grundausstattung mit allen Office-Anwendungen sowie besonderen education-Apps an.

9. Wie laufen Information und Bestellung 2025 voraussichtlich ab?



Ablaufplan 2025:

1. Informationsabend online für Jg. 6 am **28. April 2025**, 19 Uhr
2. **29. April**: Öffnung der Online-Bestellportale getrennt Modellreihe (voraussichtlich 9. oder 10. Generation) durch die GfdB mit den für unsere Schule zusammengestellten Kombinationen („Pakete“/ „Bundle“) für ca. 4 Wochen (**Ende 6. Juni 2025** → 3 Wochen vor Schuljahresschluss);
29. April: Öffnung des Online-Portals für die Registrierungsanmeldung anderweitig gekaufter iPads (**geöffnet bis 6. Juni 2025**)
3. Abgabe anderweitig gekaufter iPads zur Sammeleinbindung **am Schuljahresbeginn (Termin steht noch nicht fest)**
4. Auslieferung der Geräte an die Schule (wird noch terminiert)
5. Ausgabe aller iPads an die Lernenden und „Ausrollen“ der Schul-Apps auf den Geräten in den Klassen nach Auslieferung

10. Welche Kosten kommen insgesamt auf mich zu? (Stand SJ 2024/25)



- iPad 9. Generation 10,2 Zoll, 64 GB ca. 378 € (Sofortkauf mit Skonto GfdB)
- iPad 10. Generation 10,2 Zoll, 64 GB ca. 470 € (Sofortkauf mit Skonto GfdB)
- Stabile Hülle für die Schultasche mit Pencil-Halterung ca. 50 €
- Elektronischer Stift /ApplePencil 1 (original Apple ca. 100 €, andere, kompatible Stifte z.B. von Logitech, Deqster, Stylus o.ä. 30 bis 60 €)
- Ggf. eine Versicherung
- Ggf. eine Panzerglasfolie (ca. 10 €)
- App-Kosten derzeit ca. 40 € (ohne Wörterbücher)

Ratenzahlungsangebot der GfdB (Stand April 2024) z.B.:

iPad schoolTab-Bundle

- Apple iPad (9. Generation), 64 GB, Wifi
- DEQSTER Rugged Case (2021)
- schoolProtect 60 premium Versicherung (Laufzeit 60 Monate)

36 Monatsraten à 15,60 €

Familien, die Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) haben, können ein iPad der Schule ausleihen und sind von den App-Kosten befreit. Ein Stift muss selbst gekauft werden.

Haben Sie noch Fragen? Schreiben Sie uns gerne in schul.cloud an „IPAD-Hilfe“



Gemeinsam unterwegs...!

© Chris Ludewig
– komm. Koordination Digitalisierung -
St. Ursula-Schule, Hannover